



**8. Internationale Fachmesse für Distribution,  
Material- und Informationsfluss vom  
2. bis 4. März 2010, Landesmesse Stuttgart**

**euroexpo**

Messe- und Kongress-GmbH  
Joseph-Dollinger-Bogen 9  
D- 80912 München  
Tel.: +49 (0)89 323 91-253  
Fax: +49 (0)89 323 91-246  
www.euroexpo.de  
www.logimat-messe.de  
management@euroexpo.de

München, 01.02.2010

## **Presseinformation**

### **FORUM: Green Logistics Grünes Licht für die Intralogistik**

**Donnerstag, 4. März von 10:00 bis 11:30 Uhr , Forum III – Halle 5  
Organisation: integral consultants & engineers**

Die „grüne Welle“, wie die Initiative für umweltbewusste Produkte und Lösungen gerne bezeichnet wird, rollt unaufhaltbar auf uns zu. Aber wie grün sind unsere Lösungen wirklich? Und wie viel grün verträgt der Kunde?

Viele vertreten die Meinung: „Ich bin so lange grün, wie ich es mir leisten kann!“ Wir sind der Meinung: „Ich bin grün, weil ich mir nichts anderes leisten kann!“

Ökologie und Ökonomie sind zwei Felder, die sich nicht gegenseitig ausschließen müssen. Und genau hier möchten wir Sie unterstützen: Kosten senken, nicht nur der Umwelt zuliebe! Der Markt bietet viele energieeffiziente Lösungen für die Intralogistik. Vom geregeltem Antrieb, über vollautomatische Regalbediengeräte mit Energierück-speisung bis hin zu intelligenten Steuerungen zur Verbrauchsminimierung. Aber ein Problem bleibt: Was bringen diese Lösungen im individuellen Fall und wie kann man diesen Vorteil darstellen.

#### **Betriebskostenoptimierung durch Ermittlung und Reduzierung der Energie-bedarfe in der Intralogistik**

Durch diese neue Dienstleistung ist es uns schon in der Planung möglich, die Förder- und Lagertechnik hinsichtlich des Energiebedarfes zu optimieren. Das Logistiksystem wird in ein dreidimensionales Computermodell überführt. Für jedes Technikelement, bzw. jeden Antrieb wird ein spezifischer Verbrauchswert hinterlegt. Anschließend können in einer Simulation verschiedene Belastungsszenarien (Normal-last, Leistungstest, etc.) des Materialflusses angegeben und deren Energiebedarfe ermittelt werden. In einem zweiten Schritt können Optimierungspotentiale aufgezeigt und direkt verbessert und verglichen werden.

#### **Nachhaltige Planung ist der Schlüssel zum Erfolg**

Die Energieoptimierung bietet ein hohes Einsparungspotential. Bei einem Fördertechnik-Invest von beispielsweise 10 Mio. Euro, ist bei einem Zwei-schichtbetrieb schnell ein Bedarf von über 3 Mio. kWh pro Jahr notwendig. Wird ein Preis von 0,16 Euro pro kWh angenommen, ergeben sich Kosten von ca. 500.000 Euro. Weil die Investitionskosten meist auf zehn Jahre abgeschrieben werden und die Betriebskosten mit diesen betrachtet werden sollten, müssen auch die Betriebs-kosten auf zehn Jahre gerechnet werden.

Das ergibt Energiekosten von fast 5 Mio. Euro in 10 Jahren. Eine Einsparung von 20% der Energiekosten ergibt ein Plus von ca. 1 Mio. Euro (nach Schätzungen des Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. lassen sich durch Einsatz bestimmter Antriebe 20% der Energie einsparen).

Im Forum stellen Experten Aspekte und Wege vor, wie diese Möglichkeiten effizient genutzt werden können.

**Kontakt für Rückfragen:**

**integral** consultants & engineers

Stockholmer Allee 30c

44269 Dortmund

Telefon: +49 (0) 231 97 67 67 29 1

Mobil: +49 (0) 163 44 03 44 6

Fax: +49 (0) 231 97 67 67 11

E-Mail [schoenfeldt@integral.de](mailto:schoenfeldt@integral.de)

Internet: [www.integral.de](http://www.integral.de)

*Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.*

Anlage:

